

Steinmehl
Kohlensaurer Kalk95

Naturreines Kalksteinmehl (95% CaCO₃ Calciumcarbonat) Körnung kleiner 90 µ (0,09 mm). Zur Herstellung von Spachtelmassen, Injektionsmörtel und Kalkschlämmen, sowie als Füllmittel für Kalkfarben. Zur Verbesserung der Sieblinie von Kalkmörteln und zur Herstellung von Fliesmörtel (Hinterspritzmörtel bei Hohlstellen).

Das Kalksteinmehl hat eine gelbstichige kalkblasse Farbe. In einem Mischungsverhältnis von ca. 1,5 Teile Sumpfkalk, 0,8 Teile Kalksteinmehl und 3,5 Teile Wasser erhalten Sie eine sehr gute Kalkschlämme, die natürlich freskal aufgetragen, höchste Verbindungen mit dem mineralischen Untergrund eingeht. Feine Spachtelmassen können Sie mit einem Mischungsverhältnis 1,5 Teile Kalksteinmehl und 1 Teil Sumpfkalk, sowie ca. 3% Cellulose-Wasser, herstellen. Diese Schlämmen und Spachtelmassen können mit einer Maximalstärke von ca. 0,5mm aufgetragen werden. Dem Schlemmen und Spachtelmassen können bis zu 6 % Pigmente beigemischt werden. Mit dem Steinmehl kann ein sehr feiner Fliesmörtel (Injektionsmörtel) in Verbindung mit Sumpfkalk (Mischungsverhältnis 1 : 1) zur Verfüllung von Hohlstellen in Putzen, hergestellt werden. Zur Bereitung des Fliesmörtels nimmt man je 1 Teil (Volumen) Kalksteinmehl und Sumpfkalk und fügt der Mischung ca.2,5 bis 3 Teile Leimwasser (ca. 5 g Methylcellulose auf 1 Ltr. Wasser) zu. Vor der Verwendung sollte der Injektionsmörtel eventuell mit klarem Wasser auf die gewünschte Verarbeitungskonsistenz mit geeignetem Rührwerkzeug, knollenfrei aufgerührt werden, um dann mit geeigneten Werkzeugen, wie Injektionsspritzen, in die vorbereiteten und vorgeässten Injektionsbohrungen einzuspritzen. Zur besseren Netzung kann dem Wasser zum vornässen etwas Ethylalkohol (Spiritus) beigegeben werden.